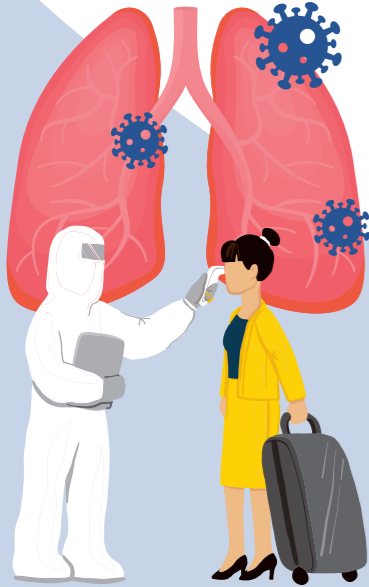


DIE BERLINER FEUERWEHR IM ERSTEN CORONA-JAHR



November/Dezember 2019

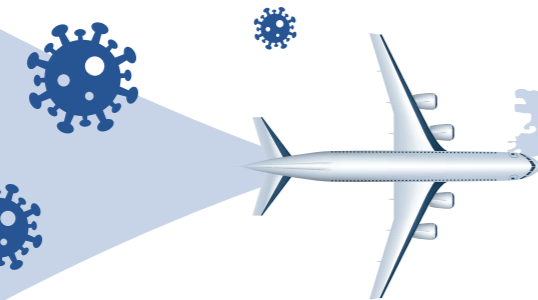
„Patient 0“ soll sich vermutlich in Zentralchina infiziert haben. In der Metropole Wuhan werden die ersten Fälle registriert.

31. Dezember 2019

China erstattet Meldung über die neuartige Lungenerkrankung bei der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

5. Januar 2020*

Die Ärztliche Leitung des Rettungsdienstes der Berliner Feuerwehr wird über das Frühwarnsystem des European Emergency Medical Services Leadership Network (EMS Leadership Network) und die WHO auf eine neuartige infektiöse Lungenerkrankung in der Stadt Wuhan aufmerksam.



24. Januar 2020

Veröffentlichung der ersten Sonder-SOP „Einsatzablauf und Notfallrettung“. Diese Medizinische Handlungsanweisung beschreibt den Einsatzablauf für alle in der Notfallrettung beteiligten Personen. Alle Fälle werden definiert mit den daraus resultierenden Konsequenzen. Zeitweise sind tägliche Updates der SOP erforderlich.

27. Januar 2020

Die erste Corona-Erkrankung für Deutschland wird in Bayern nachgewiesen.

11. Februar 2020

Die WHO benennt die Erkrankung „Coronavirus disease 2019“ – kurz: COVID-19.

25. Februar 2020

Die Berliner Feuerwehr beruft einen Pandemiestab ein. Die erste Lageinformation erscheint.

27. Februar 2020

Die Leitstelle der Berliner Feuerwehr führt das Zusatzstichwort „Akute respiratorische Erkrankung“ (ARE) ein. Dies dient sowohl zur Überwachung des Ausbruchsgeschehens als auch der besseren Einsatzsteuerung und Sensibilisierung von Einsatzkräften.

* Rot markierte Daten betreffen die Berliner Feuerwehr

28. Februar 2020

Auf Empfehlung des Krisenstabs der Bundesregierung wird die Internationale Tourismus-Börse (ITB) in Berlin abgesagt. Sie ist eine der ersten Großveranstaltungen, die im Zuge der Pandemie abgesagt wird.

1. März 2020

Erster Corona-Fall in Berlin wird bestätigt.

2. März 2020

Zwei weitere Erkrankungen werden in Berlin erfasst. Es gebe keinen Zusammenhang mit dem ersten Fall. Die Berliner Feuerwehr beruft daraufhin den Stab Feuerwehr im Nikolaus-Groß-Weg ein.

3. März 2020

Die für den 11. März geplante Anti-Terror-Übung mit rund 3.000 Mitwirkenden wird ausgesetzt. Feuerwehr, Polizei und Hilfsorganisationen sollen prioritär ihren Aufgaben in der Bewältigung der Corona-Situation nachgehen. Einrichtung von KV-ARE-Erkundern: Durch die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Berlin und die Berliner Feuerwehr wird ein gemeinsamer Fahrdienst für immobile Personen



mit sehr schweren Erkältungssymptomen eingerichtet, um diese zu Hause oder in Pflegeheimen aufsuchen zu können. Die Berliner Feuerwehr stellt hierfür vier Fahrzeuge, das Fahr- und Assistenzpersonal sowie die notwendige Schutzausrüstung.

März 2020

In Deutschland kommt es zunehmend zu sogenannten Hamsterkäufen.

9. März 2020

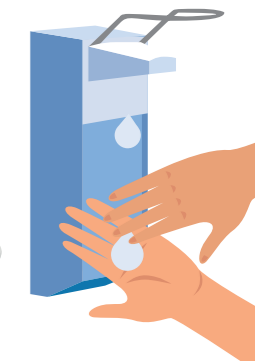
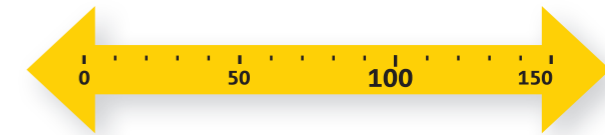
Für Deutschland werden erstmals zwei Todesfälle durch das Coronavirus bestätigt.

11. März 2020

Die WHO stuft die Verbreitung des neuartigen Coronavirus als Pandemie ein. In Berlin informiert der Regierende Bürgermeister Michael Müller über die Absage von Veranstaltungen mit über 1.000 Personen. Dies gilt vorerst bis zum Ende der Osterferien.

14. März 2020

Der Senat von Berlin beschließt weitreichende Maßnahmen zum Umgang mit dem Coronavirus. In Berlin sind ab sofort alle öffentlichen und nichtöffentlichen Veranstaltungen ab 50 Personen untersagt. Unter anderem müssen Kneipen, Clubs, Kultureinrichtungen und ähnliche Unternehmen schließen. Der Sportbetrieb auf Sportanlagen wird untersagt. Der Besuch in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen wird eingeschränkt.



Innerhalb der Berliner Feuerwehr wird die erste Corona-Erkrankung bei einem Mitarbeiter der Feuerwache Marzahn nachgewiesen. In Abstimmung mit dem Gesundheitsamt werden insgesamt 28 Mitarbeitende als Kontaktpersonen der Kategorie I eingestuft. Sie müssen in häuslicher Quarantäne verbleiben. Die Freiwillige Feuerwehr sowie eine Umverteilung der Einsatzmittel des Rettungsdienstes gewährleisten umgehend die Einsatzbereitschaft der Wache.

16. März 2020

An der Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie (BFRA) wird der Lehrbetrieb ausgesetzt. Die Oberstufenzentren schließen.

17. März 2020

Mitarbeitende und Auszubildende der BFRA unterstützen ab sofort im Stab Feuerwehr und im Einsatzdienst.

Alle Schulen schließen. Kindertagesstätten bieten nur noch eine Notbetreuung an: für Kinder, deren Elternteile in systemrelevanten Berufen arbeiten.

19. März 2020

Die Berliner Feuerwehr trifft erste interne Regelungen zum mobilen Arbeiten. Die Freiwillige Feuerwehr unterstützt im Stab Feuerwehr und im Einsatzdienst.

20. März 2020

In Berlin verstirbt erstmals ein Patient an einer Infektion mit dem Coronavirus.

23. März 2020

Der Stab Feuerwehr ist ab sofort im Schichtsystem rund um die Uhr besetzt. Der Dienst wird in Kohorten und mit kontaktlosen Übergaben mittels Videokonferenzen organisiert.

26. März 2020

Der Personalausgleich zwischen den Feuerwachen wird auf medizinisch verantwortliche Einsatzkräfte beschränkt.

26. März 2020

Wegen des geringen Bestands an FFP2-Schutzmasken nach DIN EN 149 befasste sich die Berliner Feuerwehr mit Alternativlösungen. Auf dem internationalen Markt wurden insbesondere Schutzmasken des Typs KN95 nach der chinesischen Norm GB 2626-2006 angeboten. Ein Prüfnormen-Vergleich zeigte, dass auch diese Masken den nötigen Schutz vor dem Coronavirus gewährleisten können. Das Ergebnis stieß deutschlandweit auf großes Interesse und half vielen bei den dringend notwendigen Beschaffungen. Der Prüfnormen-Vergleich wurde in Kooperation mit DIN e.V. (FNFW) und der DGUV durchgeführt.

28. März 2020

Die Berliner Feuerwehr setzt ab sofort vier NotSan-Erkunder ein. Das Personal wird überwiegend von der BFRA gestellt.

29. März 2020

Der erste von drei umgebauten Rettungswagen nimmt als Intensivtransportwagen (ITW) auf der Feuerwache Suarez den Dienst auf.

1. April 2020

Auf dem Berliner Messegelände startet der Bau eines Corona-Reservekrankenhauses.

2. April 2020

Der Berliner Senat verlängert die „Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus“ bis einschließlich 19. April.

27. April 2020

Das öffentliche Leben wird stufenweise wieder hochgefahren. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes im ÖPNV und in Geschäften ist ab sofort verpflichtend. Schulen dürfen unter Einhaltung der Hygieneregeln für den Lehrbetrieb allmählich öffnen.





4. Mai 2020

An der BFRA startet der Lehrbetrieb wieder. Frisörläden dürfen ebenfalls öffnen.

5. Mai 2020

Der Berliner Senat beschließt eine einmalige Dankesprämie von bis zu 1.000 Euro für Beschäftigte, die während der Coronavirus-Pandemie außergewöhnliche Leistungen erbracht haben.

6. Mai 2020

Der Berliner Senat beschließt weitere Lockerungen der Eindämmungsmaßnahmen.

11. Mai 2020

Gesundheitssenatorin Dilek Kalayci eröffnet das Corona-Behandlungszentrum auf dem Berliner Messegelände.

12. Mai 2020

Der Berliner Senat führt die Infektions-Ampel ein. Sie soll die Infektionsdynamik und die damit verbundene Belastung des Gesundheitssystems abbilden.

10. Juni 2020

Nach 107 Tagen führt der Stab Feuerwehr seine Aufgaben in die Linienstruktur zurück. Weiterhin anfallende Aufgaben werden in den Fachbereichen bearbeitet. Die Strukturierung anfallender Themen wird von der Koordinierungsstelle COVID-19 bearbeitet.

16. Juni 2020

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn stellt die Corona-Warn-App vor. Sie soll Menschen warnen, falls es Kontakt mit später positiv getesteten Personen gab.

27. Juli 2020

Die WHO bezeichnet die Corona-Pandemie als schwersten globalen Gesundheitsnotstand in ihrer Geschichte.

1. August 2020

Erstmals seit Mai werden in Deutschland wieder mehr als 1.000 Neuinfektionen pro Tag gemeldet.

29. August 2020

Demonstrierende gegen die Corona-Maßnahmen besetzen kurzzeitig die Treppen des Reichstagsgebäudes in Berlin.

29. September 2020

Weltweit sind mittlerweile mehr als eine Million Menschen im Zusammenhang mit der Pandemie verstorben.

8. Oktober 2020

Bundesweit werden mehr als 4.000 Neuinfektionen pro Tag gemeldet. Auch Berlin überschreitet erste Warnwerte.

13. Oktober 2020

Aufgrund steigender Infektionszahlen wird die Koordinierungsstelle COVID-19 der Berliner Feuerwehr personell verstärkt.

14. Oktober 2020

Bund und Länder vereinbaren schärfere Einschränkungen zur Bekämpfung der Pandemie. Unter anderem gilt eine Sperrstunde für Restaurants und Kneipen ab 23 Uhr und private Feiern werden auf zehn Personen und zwei Haushalte begrenzt.

24. Oktober 2020

Die vom Robert-Koch-Institut registrierte Zahl der Todesfälle im Zusammenhang mit einer Corona-Infektion steigt in Deutschland auf mehr als 10.000 Menschen.

28. Oktober 2020

Bund und Länder beschließen einen Teil-Lockdown, der hauptsächlich Gastronomie- und Kulturbereiche betrifft.

7. November 2020

Bund und Länder beschließen eine gemeinsame Strategie für die Corona-Impfungen.



29. November 2020

Im Verlauf der Pandemie werden durch die Ärztliche Leitung Rettungsdienst Berlin insgesamt 15 Sonder-SOP rund um das COVID-19-Geschehen zusätzlich veröffentlicht und 58-mal aktualisiert.

30. November 2020

Moderna beantragt als erstes Unternehmen eine Zulassung eines Corona-Impfstoffs in der Europäischen Union.

1. Dezember 2020

Die Berliner Feuerwehr baut Teststrecken für die Mitarbeitenden auf.

13. Dezember 2020

Die Bundesregierung kündigt einen verschärften Lockdown bis mindestens 14. April 2021 an.

15. Dezember 2020

Bei der Berliner Feuerwehr werden in allen drei Direktionen Teststrecken betrieben.

18. Dezember 2020

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn stellt den Corona-Impfplan vor.

20. Dezember 2020

International werden immer mehr Fälle von Infektionen mit einem mutierten Coronavirus bekannt, das als sehr viel ansteckender eingeschätzt wird. Diese Variante wurde zuerst in Großbritannien nachgewiesen.

21. Dezember 2020

Auf Empfehlung der Europäischen Arzneimittelagentur erteilt die EU-Kommission dem mRNA-Impfstoff von Biontech/Pfizer eine bedingte Marktzulassung.

26. Dezember 2020

Eine 101-Jährige wird in einem Seniorenheim als erste Person in Deutschland geimpft. In Berlin treffen die ersten 9.750 Impfdosen ein. Am Tag darauf starten bundesweit die Corona-Schutzimpfungen.

31. Dezember 2020

Alle öffentlichen Silvesterpartys werden abgesagt. Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport hat stadtweit 54 Bereiche ausgewiesen, an denen die Verwendung von Feuerwerk und anderen pyrotechnischen Gegenständen aus Infektionsschutzgründen untersagt ist. An Silvester und am Neujahrstag gilt ein An- und Versammlungsverbot. Während des Jahreswechsels 2020/21 bewältigt die Berliner Feuerwehr 862 Einsätze – das sind 661 weniger als im Vorjahr.

8. Januar 2021

In Berlin wird die erste Erkrankung mit einer Mutation des Coronavirus bestätigt.

13. Januar 2021

Im Nikolaus-Groß-Weg starten die ersten Impfungen für im Rettungsdienst tätige Angehörige der Berliner Feuerwehr und Personen anderer Organisationen, die ebenfalls im Rettungsdienst arbeiten.



ZAHLEN UND FAKTEN VOM 1. MÄRZ 2020 – 23. FEBRUAR 2021

Kurzlagemeldung „Bestätigter COVID-19-Fall“:

5.781 Transporte

Kurzlagemeldung „Begründeter Verdachtsfall COVID-19“:

1.558 Transporte

Kurzlagemeldung „COVID-19-Fall in Abklärung“:

12.543 Transporte



137 Lagefortschreibungen

15 Sonder-SOP für Einsatzablauf im Zusammenhang mit COVID-19

3 aktuelle COVID-19-Fälle

292 genesene Fälle nach positiven Testergebnissen

1.602 beendete Freistellungen oder amtsärztliche Quarantäne

Mehr als **6.000 Angehörige der Berliner Feuerwehr**, die täglich ihr Bestes geben

IMPFFSTATUS VOM 13. JANUAR – 23. FEBRUAR 2021

1/3 der Feuerwehrangehörigen sind ein Jahr nach Ausbruch der Pandemie geimpft.

Ebenso **919 Personen aus Hilfsorganisationen**, die im Rettungsdienst eingesetzt werden.

Herausgeber: Berliner Feuerwehr